

PALETTEN REPORT

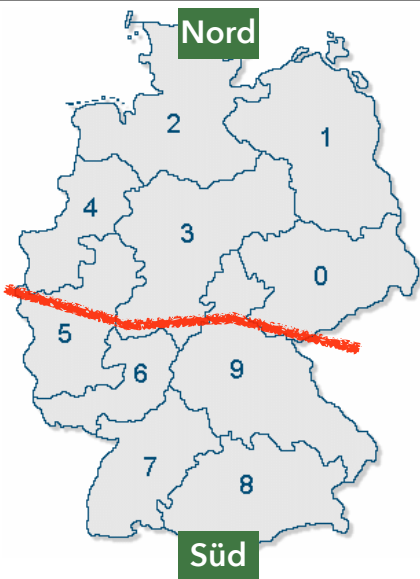
vom Mitautoren des DVZ Palettenhandbuchs und Erfinder des Vier-Märkte-Palettenmodells

www.palettenreport.de

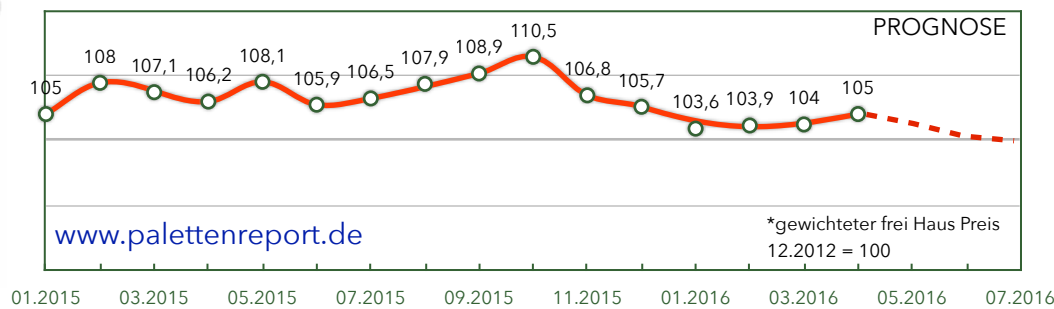
PREISE

Palettenpreise steigen saisonbedingt um 10 Cent

EPAL - EUROPALETTE UIC 435-2	NEUE	1. WAHL KLASSE A	2. WAHL KLASSE B	DEFEKTE NICHT GEBRAUCHSFÄHIG
Nord	7,70 - 8,40 €	6,75 - 7,40 €	5,60 - 6,10 €	1,70 - 1,85 €
Süd	7,95 - 8,50 €	7,15 - 7,55 €	5,85 - 6,30 €	1,75 - 1,90 €
Vorjahr	7,60 - 8,40 €	6,80 - 7,60 €	5,90 - 6,60 €	1,75 - 2,05 €



PALETTENPREISINDEX EUROPALETTE*



ANALYSE

Das Palettenangebot in Deutschland ist 2015 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 11% auf 74 Mio. Europaletten gestiegen. Zudem wurden rund 24 Mio. Reparaturen registriert. Parallel wächst der Anteil minderwertiger Ladungs-träger im Pool. Der Palettenpreisindex wächst auf 105 Punkte als Zeichen saisonbedingter Nachfrage. Palettenanbieter aus der EU scheinen den deutschen Markt als zu wettbewerbsintensiv und mit hohen Qualitätsansprüchen zu betrachten, was das Palettenangebot im Allgemeinen reduziert. Die aktuelle ZEW/Prognos Studie sendet jedoch pessimistische Signale aus dem Transportmarkt. In Wirklichkeit aber kaufen Verlader, Spediteure und Warenempfänger kräftig Euro-paletten zu. Spediteure führen weiterhin Aufwertungen bei Klasse A, B und C Palettenqualitäten für die Verlader durch. Wenn Spediteure als Käufer neuer Europaletten tatsächlich weniger werden sollten und die Hersteller zeitgleich ihr Angebot erweitern, werden die Palettenpreise unter Druck geraten.

LESERFRAGE

Welche Rolle spielt der Standort des Palettenkäufers bei Palettenpreisen?

Logistikberater aus Niedersachsen

Ein nicht unerheblicher Faktor sind die Transportkosten der Palettenzustellung. Bei eher unpopulären Standorten werden erfahrungsgemäß höhere Preise verlangt als in Ballungszentren, wie z.B. dem Ruhrgebiet. Zudem spielt die Anzahl der Palettenanbieter in der Region eine wichtige Rolle. Für Gebiete mit schwacher Angebotssituation empfiehlt sich unserer Meinung der Aufbau dauerhafter Beziehungen zu bewerteten Palettenlieferanten. Diese können dann versuchen Rundläufe zu organisieren, bei denen neue Paletten angeliefert und defekte/gebrauchte in der Region abgeholt werden.

NEWS

Gespräche mit GS1 Germany und EPAL auf der Logimat Stuttgart

Der deutsche Handel forderte vor geraumer Zeit einen Ersatz für die Düsseldorfer Palette (Neupreis 4,50€). Dazu kamen unter der Führung von EPAL u. GS1 Germany Vertreter des Handels, Speditionsgewerbes und der Verladerschaft zusammen. Als Ergebnis wurde dem Markt die EPAL-Halbpalette vorgestellt. Allerdings gibt es für die qualitätsgesicherte Palette nur einen Produzenten. Kein Verlader ist bereit die Kosten für die 9,00€ teure EPAL-Halbpalette zu tragen, um dann vom Handel gebrauchte oder gar defekte Düsseldorfer-Paletten getauscht zu bekommen.

Nach Auffassung von GS1 ergibt sich die Rentabilität eines Ladungsträgers durch die Anzahl der möglichen Umläufe. Eine erfolgreiche Markteinführung ist nach Meinung von Paletten Report nur dann möglich, wenn der Handel die EPAL-Halbpalette selbst zukauf, um diese den Lieferanten nach gleicher Güterartklausel tauschen zu können. Als Regelwerk empfehlen wir die individuell anpassbare Musterklausel von Paletten Report.



EPAL Stand Logimat Messe Stuttgart 2016

Verluste durch Palettenfälschungen



Der Tausch von Klasse C Palettenqualitäten ist in den neuen ADSp 2016 vereinbart. Wie die getauschte Qualität tatsächlich aussieht, zeigt das Beispiel eines in NRW tätigen Palettenhändlers. Dort wurden hunderte Einwegpaletten in Europalettenmaß entdeckt, vermutlich Fälschungen aus Peruimporten. Durch die starke Ähnlichkeit zu echten Europaletten wurden sie als Klasse C getauscht. Wenn Spediteure oder Verlader vorhaben, unsortierte Europaletten an Palettenhändler zu verkaufen, sollten Totalverluste bzw. Wertberichtigungen durch Palettenfälschungen einkalkuliert werden.



ZAHLENBASIS

Über 800 Preismeldungen werden online und offline monatlich für den Bericht gesammelt

Unsere Recherchen basieren auf deutschen Standardlieferungen, frei Haus entschachtelt in kompletten LKW-Ladungen.

ABONNIEREN

Informationsdienst für Palettenpreise in Deutschland

Ein Jahresabonnement (12 Ausgaben) bieten wir Ihnen für 120,00 Euro zzgl. Mwst.

Unsere Abonnenten erhalten den Report automatisch, einfach und bequem per Email zugesandt.

Unsere Medienpartner



KUNSTSTOFFPALETTEN

PALETTEN REPORT Interview mit dem Palettenexperten Walter Ahn zum Thema Kunststoffpaletten



Walter Ahn
WASTO-PAC Geschäftsführer

Herr Ahn, wie sehen Sie die Preisentwicklung bei Kunststoffpaletten?

Wer in den vergangenen Jahren die entsprechenden Messen im Bereich Logistik, Verpackung und Lager besucht hat, wird ein stetig steigendes Sortiment an Kunststoffpaletten in Bezug auf Vielfalt und Herstellern festgestellt haben. Das Angebot reicht dabei von preiswerten Einweg-Kunststoffpaletten aus Recyclat von unter 10,00€ bis hin zu Mehrwegpaletten aus Neuwarenmaterial mit besonderen Hygiene- und Regaleigenschaften zu Preisen von 50,00 bis 100,00€ und teilweise noch darüber. Dabei findet jeder Hersteller bzw. jedes Produkt seinen bestimmten Markt. Der Wettbewerb ist aber nur schwer vergleichbar, da außer der H1-Hygienepalette kein Standard festgelegt ist.

Die seit mehr als 20 Jahren existierende und genormte H1-Hygienepalette mit EHI bzw. GS1-Logo – ursprünglich für die Fleischindustrie konzipiert – wurde in der Vergangenheit von nur 2 zertifizierten deutschen Herstellern gefertigt. Dadurch waren die Neupalettenpreise seit Jahren auf einem fast unverändertem Preisniveau. Parallel dazu verhielt es sich mit den Gebrauchtpaletten, die nur bis zu 20% unter dem Neupreis gehandelt wurden. Obwohl es auch Hersteller gibt, die eine baugleiche 18kg-Palette ohne Zertifizierung und Kennzeichnung fertigen, hatte dies bisher keinen spürbaren Effekt auf das Preisniveau.

Mit der erfolgreichen Zertifizierung von weiteren Herstellern – es sollen 3 weitere deutsche Produzenten künftig die H1-Hygienepalette mit GS1-Kennzeichnung fertigen dürfen – wird nicht nur der noch immer steigende Bedarf befriedigt, sondern es wird auch zum gewünschten Wettbewerb kommen, der sich sowohl bei den Neupaletten- als auch bei den Gebrauchtpalettenpreisen bemerkbar machen wird.

Wann sind Verladern Paletten aus Holz oder Kunststoff als Einweg oder Tausch zu empfehlen?

Zunächst einmal ein paar Fakten: Jährlich werden in Deutschland ca. 10 -12 Mio. Kunststoffpaletten gefertigt. Der Anteil an Kunststoffpaletten in Deutschland wird auf ca. 3 - 4 % des gesamten Palettenmarktes geschätzt. Selbst wenn die Prognosen eintreffen, daß der Kunststoffanteil sich in den nächsten 5 Jahren verdoppeln wird, wird nach wie vor die Holzpalette die unangefochtene Nr.1 bleiben.

Der Einsatz von Einweg-Kunststoffpaletten findet im Export statt. Es geht um die Vermeidung von ISPM-behandelten Holzpaletten. Der Exporteur muß aufgrund seiner internen Abläufe wie Hygiene, platzsparende Nestbarkeit, garantierte Schimmelfreiheit, Konstanz in Masshaltigkeit und Gewicht, spezifische Kundenanforderungen, auf Kunststoffpaletten setzen.

	Holz	Kunststoff
Tausch		
Einweg		

Die gleichen oder ähnlichen Argumente zählen auch bei der Mehrwegpalette, wobei hier zwei grundlegende Systeme mit all seinen Vor- und Nachteilen zu vergleichen sind: Der offene Pool versus dem geschlossenen Pool. Der einzige Kunststoffpalettentyp im offenen Pool ist die H1-Hygienepalette. Dabei trifft auf dieses System die gleiche Kritik zu wie bei Europaletten. Die im Allgemeinen erwartete preiswerte Tauschmöglichkeit entpuppt sich in der Praxis oft als Boomerang, wenn die getauschten Paletten weder der Norm noch der Qualität entsprechen. Es herrscht das 'schwarze-Peter-Prinzip', „Wer im Tausch nicht aufpasst, ist der Dumme“.

Wer aufgrund von Zertifizierungen und Audits auf eine holzfreie Produktion setzen muß und dabei eine immer gleichbleibende Qualität der Paletten benötigt, ist im geschlossenen Pool besser aufgehoben. Dies können entweder kundeneigene, gekennzeichnete Kunststoffpaletten sein oder aber auch Paletten von Pooling-Dienstleistern, die nach jedem Umlauf die Paletten sortieren, inspizieren und reinigen. So wird die gewünschte Qualität nachhaltig gesichert. Zudem helfen die Mietpaletten der Pooling-Unternehmen den Verwendern die Hürde der bei Kunststoffpaletten anfallenden hohen Investitionen zu nehmen.

Herr Ahn, was möchten Sie unseren Lesern noch mitteilen?

Wir sind vom Trend in Richtung Kunststoffpaletten keineswegs überrascht und bieten unseren Kunden die entsprechenden Dienstleistungen an, die mit der Verwendung von diesen Paletten als Konsequenz gefordert werden, aber oftmals bei der Anschaffung von Kunststoffpaletten vergessen oder nicht berücksichtigt werden. Neben der Reparatur und maschinellen Reinigung (nach HACCP) von Kunststoffladungsträger in unserem Service-Depot oder an einem Standort unserer Netzwerkpartner bieten wir entsprechende Beratungen und Beschaffungsdienste an. Als neutraler Dienstleister helfen wir dem Kunden die für ihn am besten geeignete Kunststoffpalette aus dem unübersichtlich gewordenen Angebot an Paletten, Herstellern oder Pooling-unternehmen zu finden und sie natürlich auch zeitnah zu beschaffen. Das spart dem Kunden Zeit, die er seinem eigentlichen Kerngeschäft widmen kann.

WASTO-PAC GmbH ist im [Paletten Report Firmenverzeichnis](#) gelistet. Auf populären Suchmaschinen wird das Unternehmen beim Schlagwort "Paletten waschen" gefunden.